



TheaterLaien e.V.

Borbecker  
Buch- und Kulturtage  
15. bis 27. März 2015

Reginald Rose

# Die zwölf Geschworenen

Gerichts-Kammerspiel in drei Akten



Am 20. und 21. März 2015 um 19:00 Uhr  
in der Aula des Mädchengymnasium Borbeck  
Fürstättinstraße 52 in Essen-Borbeck

Im Rahmen der **Borbecker Buch- und Kulturtage 2015**  
zum vergünstigten Eintrittspreis von 5,-- €, ermäßigt 3,-- €

Karten unter 0201/614 16 45,  
[www.theaterlaien.de](http://www.theaterlaien.de) oder an der Abendkasse



TheaterLaien e.V.

www.theaterlaien.de  
info@theaterlaien.de

Reginald Rose  
**Die zwölf  
Geschworenen**

Gerichts-Kammerspiel in drei Akten

**Inszenierung und Bühnenbild** Thomas Krieger  
**Gesamtleitung** Tim Meier

<b>Obfrau</b>	Fenja Steffen
Geschworener <b>Nr. 2</b>	Jörg Heikaus
Geschworener <b>Nr. 3</b>	Robert Beilstein
Geschworene <b>Nr. 4</b>	Sigrid Schanze
Geschworene <b>Nr. 5</b>	Karolyn Sandfort
Geschworene <b>Nr. 6</b>	Katharina Großmann
Geschworener <b>Nr. 7</b>	Tim Meier
Geschworener <b>Nr. 8</b>	Thomas Krieger
Geschworene <b>Nr. 9</b>	Susanne Kexel-Schmitz
Geschworene <b>Nr. 10</b>	Lena Schulze
Geschworene <b>Nr. 11</b>	Julia Thelen
Geschworene <b>Nr. 12</b>	Annika Rupp
<b>Gerichtsdieners</b>	Frank Möller
Stimme des <b>Gerichtsvorsitzenden</b>	Oliver Schürmann
<b>Co-Regie</b>	Robert Beilstein

---

Nach einer sechstägigen Gerichtsverhandlung sollen zwölf Geschworene über das Schicksal eines neunzehnjährigen Jungen entscheiden, der seinen Vater kaltblütig mit einem Messer ermordet haben soll. Stimmen die zwölf für „schuldig“, landet der Angeklagte auf dem Elektrischen Stuhl, bei „nicht schuldig“ wird er frei gesprochen. Das Urteil muss einstimmig ausfallen. Für die meisten scheint der Fall eindeutig. So kommt es, dass nahezu einstimmig für „schuldig“ gestimmt wird. Einzig der Geschworene Nr. 8 will nicht vorschnell urteilen und äußert Zweifel an den nicht ganz wasserdichten Zeugenaussagen und der damit verbrieften Schuld des Jungen. Ein erbitterter und spannungsgeladener verbaler Kampf zwischen den Laienrichtern beginnt. Die anfängliche Selbstsicherheit der Geschworenen beginnt zu bröckeln, psychische Belastungen und Vorurteile kommen zum Vorschein, die alles andere als eine objektive Betrachtung des Falles ermöglichen. Nach und nach kann Nr. 8 die anderen umstimmen. Nur sein härtester Gegner Nr. 3 zeigt sich bis zum Schluss unerbittlich in seinem Urteil ...